

Neues aus dem Pfarrverband Aigen – Elsbethen:

- Initiative „Aigen“ hilft: In unserem Pfarrverband Aigen-Elsbethen konnten wir in zwei Wohnungen der Pfarre Aigen insgesamt 10 geflüchtete Personen aus der Ukraine aufnehmen, größtenteils Frauen und Kinder. Dank guter Zusammenarbeit mit der Caritas und den öffentlichen Stellen und dank der Hilfe vieler Freiwilliger können wir den geflüchteten Menschen hier ein sicheres Daheim bieten. Die Kinder können hier die Volksschule besuchen, für ein paar Frauen gibt es bereits Arbeitsmöglichkeiten, Deutschkurse beginnen. Wenn sie bei dieser Hilfsinitiative mitmachen wollen, vielleicht selbst eine Quartiermöglichkeit haben oder sich in irgendeiner Weise einbringen können, melden sie sich am besten im Pfarrbüro Aigen (Tel. 0662/8047-805110). Zugleich beten wir weiterhin um den Frieden, damit die geflüchteten Menschen wieder einmal in ihre Heimat zurückkehren können. Das ist ja ihr größter Wunsch.
- Fest der Ehejubilare: Am Sonntag, 12. Juni 2022 feiern wir heuer um 9.00 in der Pfarre Elsbethen das Fest der Ehejubilare. Wenn sie ein rundes Ehejubiläum feiern (ab 25 Jahre), melden sie sich bitte im Pfarrbüro Elsbethen, wir laden sie persönlich ein. Der Festgottesdienst wird vom Elsbethener Kirchenchor musikalisch gestaltet. Gemeinsam wollen wir Gott für das Geschenk der Liebe und Treue in guten und schweren Tagen danken!
- Pfarrgemeinderatswahl: Rund 500 Personen haben im Pfarrverband Aigen-Elsbethen vom aktiven Wahlrecht Gebrauch gemacht und sind zur Pfarrgemeinderatswahl gegangen, vielen herzlichen Dank dafür. Insgesamt wurden für beide Pfarren 22 Frauen und Männer in beide Pfarrgemeinderäte gewählt. Herzlichen Dank im Voraus für die Bereitschaft, sich hier ehrenamtlich für die Pfarre und die Menschen vor Ort auf vielfältige Weise einzubringen. Mögen viele erfahren, was ein Spruch ausdrückt: Gut, dass es die Pfarre gibt! Wir freuen uns auf gute und konstruktive Zusammenarbeit und wollen in den nächsten fünf Jahren auch das Miteinander in beiden Pfarren stärken und uns besser vernetzen. Ein gemeinsamer Pfarrbrief, ein gemeinsamer Bittgang im Mai sind nur ein paar Beispiele für die Zusammenarbeit, die wir in Zukunft in verschiedenen Bereichen pflegen wollen.

Diakon Dino Bachmaier Pfarrer Roland Kerschbaum